



Latein ist die Sprache der Wissenschaften

Wusstest du schon, dass in der Biologie alle neu entdeckten Arten von Lebewesen mit lateinischen Bezeichnungen versehen werden? Dies lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass Latein bis in die Neuzeit hinein die Sprache der Wissenschaft schlechthin war – ob in Philosophie, Theologie, Rechtsprechung, Medizin oder den Naturwissenschaften. Deshalb finden sich auch heute noch jede Menge Fachbegriffe und Fremdwörter lateinischen Ursprungs in wissenschaftlichen Texten.

Diese Illustration Étienne Colauds von 1537 zeigt eine Zusammenkunft von Doktoren an der Universität Paris.
Foto: Bibliothèque Nationale